

Winn, den 22. Mai 1885.

Sehr geehrter Herr!

Ich habe wieder eine große Anzahl  
 Briefe und Anfragen - ich habe  
 Ihnen nicht, bis ich die Briefe in  
 die Post gebe, was ich nun, da ich  
 nicht zuhause bin, nicht thun  
 kann! Und zwar sind meine Wünsche  
gründlich - wie erlaubt da zu nahe dem  
Wunsch des Wahns  
 d. 31<sup>er</sup> falls ich am nächsten Sonntag, wenn  
 mich unspätlich damit in die Post  
 geht ich zu den Wünschen der Wahns  
 nicht steig ist! Entweder zu  
 sein, wenn ich steig, wenn  
 2 Tage (Wunsch des Wahns, den 31<sup>er</sup>)  
 verlorne zu den Wünschen der Wahns  
 werden zu den Wünschen der Wahns  
 Es ist vielleicht zu den Wünschen der Wahns  
 ein Wunsch des Wahns und Wahns

22/585

Dingeldein



Ich habe nach Ihrem gestrigen Besuche,  
 4 Punkte fauf vor 5 Uhr am, ~~aber~~  
 ein Paar recht gründlich abwasche-  
 nenn auf reichlich von Kindersachen  
 gewaschen, so ist es ~~schon~~ schon schon  
 möglich, mindestens ~~2~~ 2 halbe

für ein Paar wiederum zu käufeln  
 als nur genug Tag! — Nur schon ist  
 mir nicht möglich. Wenn das Fest im  
 großen Saal, so genug und genug gut.

Ich bitte Sie als ja recht sehr zu  
 danken und meine Verpflichtung  
schon vielleicht zu wollen.

Mit dem besten Wunsch zu guten  
weiter Dingen bin ich

Ihr hervorragend  
treuer Dienst



*[Handwritten flourish]*